

Engagement der Bürgerstiftung Jena in Berlin mit dem Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft geehrt

Zur Preisverleihung des 17. bundesweiten Wettbewerbs des Förderpreises der Aktiven Bürgerschaft wurde die große Frage diskutiert, wie Integration gelingen kann. Bei der Festveranstaltung am 3. Mai im Forum der DZ Bank am Brandenburger Tor in Berlin waren über 400 geladene Gäste zugegen. Sie erlebten die Ehrung der Bürgerstiftungen Jena und Kehl, die für ihr außerordentliches Engagement in der Geflüchtetenhilfe den Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft erhielten.

Die Bürgerstiftung Jena hat eigens für die Preisverleihung einen Bus geordert und ist mit 50 Personen aus Jena nach Berlin gefahren: Darunter der Vorstand der Bürgerstiftung, Freiwillige, Mitarbeiter, Partner und Unterstützer und auch einige Geflüchtete aus den prämierten Projekten. „Wir haben viel Zeit und Herz in diese Projekte gesteckt“, so Heidi Scheller, die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Jena, „mit der Fahrt nach Berlin wollen wir diesen Erfolg gemeinsam feiern.“ Allein die Zusammensetzung der Reisetruppe verdeutlicht das Erfolgsrezept der Bürgerstiftung Jena und ihrer Flüchtlings-Projekte: Denn hier haben sich Jung und Alt, Gemeinnützige und Unternehmer, Frauen und Männer, Einheimische und Zugewanderte gemeinsam aufgemacht um etwas zu bewegen.

Die Jury begründete die Auswahl der Bürgerstiftung Jena als Preisträger folgendermaßen: „Die Bürgerstiftung Jena erhält den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2017 in der Kategorie ‚Gesellschaft mitgestalten‘ für ihr Engagement für Geflüchtete. Die Jury würdigt besonders, dass die Bürgerstiftung Jena nicht nur das Engagement für, sondern auch von Geflüchteten selbst fördert. Sie berät, bildet und unterstützt Flüchtlinge ebenso wie bereits länger hier lebende Einwanderer dabei, sich mit ihren Kompetenzen und Qualifikationen in gemeinnützigen Einrichtungen in Jena zu engagieren. Auch in der Bürgerstiftung selbst sind Menschen mit Migrationshintergrund aktiv. Zum Beispiel als ehrenamtliche Berater, Kulturbotschafterinnen oder bei der Vermittlung von Freiwilligen. Die Bürgerstiftung bereichert mit ihrem vorbildhaften Einsatz das Zusammenleben in Jena und trägt zur Öffnung der Stadtgesellschaft bei.“

Das Preisgeld von 10.000 Euro wird in die langfristige Erhaltung der Projekte gesteckt. Insgesamt engagieren sich in den Projekten der Bürgerstiftung Jena momentan über 200 Ehrenamtliche. Als Zentrum für bürgerschaftliches Engagement bringt die Bürgerstiftung seit 2002 Freiwillige, Ehrenamtliche, Vereine und Unternehmen zusammen, um vor Ort gemeinsam zu wirken. Sie fördert, unterstützt und berät engagierte Menschen, die sich mit Zeit und Geld langfristig an einer Verbesserung der Lebensqualität in Jena beteiligen wollen.

